

**Gemeinderatssitzung vom 15. Januar 2015**      Nr. 1

Vorsitz                      GP Kälin  
Protokoll                    GS Crevoisier  
anwesend:                GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober (ab 21.15 Uhr),  
                                 GR Hasler, GR Hauser, GR Meier  
Gäste:                      Frau L. Widmer, Schulleiterin zu Trakt. 8  
Dauer der Sitzung:      19.30 - 22.10 Uhr

-----

**Traktanden**

1.      Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2014
2.      Information zum Zirkulationsbeschluss Sanierung Heizungsanlage
3.      Genehmigung des Werkvertrags Gehölzunterhalt 2015
4.      Arbeitsvergabe Heckenpflege nach ÖQV im Hinterrain
5.      Beschlussfassung zum Pflichtenheft Submission Wärmeverbund
6.      Diskussion zu Massnahmen gegen Vandalismus im öffentlichen Raum Rodersdorf
7.      Wahl eines Mitglieds in die Asylkommission
8.      Beschlussfassung zum Antrag Schulhilfe für das 2. Semester des laufenden Schuljahres
9.      Mitteilungen
10.     Genehmigung der Rechnungen
11.     Varia

-----

**Änderung der Traktandenliste**

GR Hasler, zusätzliches Traktandum: "Servicevertrag Leckanzeigesystem Tankanlage SH Dorf"

./.      Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

1 P Protokoll

**Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2014**

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 18.12.2014 einstimmig.

2 0.90 Verwaltungsliegenschaften

**Information zum Zirkulationsbeschluss Sanierung Heizungsanlage**

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

3 7.70 Naturschutz

**Genehmigung des Werkvertrags Gehölzunterhalt 2015**

Die Bachuferpflege an Birsig und Strängenbach wird gemäss dem "Unterhaltskonzept Fliessgewässer Rodersdorf" jährlich durchgeführt. Alle Arbeiten obliegen dem kantonalen Forstdienst und müssen vorgängig an einer gemeinsamen Begehung mit den Vertretern der Arbeitsgruppe Bachuferpflege festgelegt werden. Die Arbeitsgruppe hat am 20.12.2014 mit der "Arbeitsgemeinschaft Rodersdorfer Bauern" eine Begehung durchgeführt. Die Unterhaltsarbeiten sind im Werkvertrag Gehölzunterhalt 2015 detailliert festgehalten. Die Kosten der Arbeitsleistungen belaufen sich auf CHF 9'000. Der Kanton leistet einen Beitrag von ca. CHF 3'649.

VP Matthes stellt den **Antrag**, den Werkvertrag Gehölzunterhalt 2015 mit der Arbeitsgemeinschaft Rodersdorfer Bauern mit Arbeitsleistung im Umfang von CHF 9'000 abzuschliessen.

Kto. 750.318.00

Unter "Auftrag, 6. Gegenstand und Umfang" ist das Wort "abschnittsweise" zu streichen, da keine Unterabschnitte definiert werden dürfen.

Die Teilnahme des Forstwarts an der Begehung ist abzuklären und falls nötig sicherzustellen.

GR Hauser tritt in den Ausstand.

./. Der Gemeinderat genehmigt den Werkvertrag Gehölzunterhalt 2015 mit der Streichung des Wortes "abschnittsweise" in Punkt 6. und unter Vorbehalt des Bezugs des Forstwarts anlässlich der Begegnung einstimmig.

4 7.70 Naturschutz

### **Arbeitsvergabe Heckenpflege nach ÖQV im Hinterrain**

Seit 2009 wird das Gebiet Hinterrain mit Aufwertungsmassnahmen durch die ÖQV sukzessive verbessert. Die einzelnen Elemente werden dabei zurückgeschnitten oder gemäht und erhalten dadurch einen ausgeglichenen ökologischen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Obwohl im Voranschlag 2015 ein Betrag von CHF 2'000 budgetiert ist, wünscht das ÖQV-Vernetzungsprojekt einen höheren Betrag, um die Arbeiten vollständig durchführen zu können.

Das ÖQV-Vernetzungsprojekt stellt den Antrag, für die Heckenpflege im Hinterrain den Bruttobetrag von CHF 6'400 als Kostendach zu bewilligen.  
Kto. 800.318.00 Massnahmen ÖQV

Im Budget 2015 sind für die Heckenpflege lediglich CHF 2'000 enthalten. Mit Frau Eichenberger wurde deshalb das Gespräch gesucht. Dabei wurde vorgeschlagen, den nicht verwendeten Budgetbetrag aus dem Jahr 2014 ins 2015 zu überführen, was seitens der Gemeinde abzulehnen ist. Grundsätzlich ist brutto zu budgetieren und die Ausgaben sind im Budgetjahr zu tätigen.

Seitens der Gemeinde wurde vorgeschlagen, die Arbeiten zulasten der Konto 800.318.00 Massnahmen ÖQV (CHF 2'000) und 800.314.00 Aufwertungsmassnahmen ÖQV (CHF 3'000) abzurechnen.

VP Matthes stellt deshalb den **Antrag**, für die Heckenpflege im Hinterrain den Bruttobetrag von CHF 5'000 als Kostendach zu bewilligen.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, für die Heckenpflege im Hinterrain den Bruttobetrag von CHF 5'000 als Kostendach zu bewilligen.

GR Hauser nimmt wieder an der Sitzung teil.

5 7.80 Übriger Umweltschutz

### **Beschlussfassung zum Pflichtenheft Submission Wärmeverbund**

Nachdem der Souverän entschieden hat, dass beide Varianten (Volles Contracting und Teil-Contracting) ausgeschrieben werden sollen, mussten die Rahmenbedingungen für die Ausschreibungsvorlage definiert werden. Anlässlich der Sitzung des Wärmeverbund-Planungsausschusses vom 3.11.2014 wurden diese Rahmenbedingungen festgelegt. Diese Bedingungen bilden einen wichtigen Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Die Rahmenbedingungen lauten wie folgt:

für beide Submissionsausschreibungen

- Gesamtbaukosten mit Details
- Startkriterien für absolutes Go im Projekt müssen angegeben werden können (wie viele Anschlüsse)
- Service- und Notfallkonzept
- Besitzverhältnisse nach Ablauf Vertragsverhältnisse
- Vorlegen von geplanten Etappierungen mit Zeithorizont
- Bauland für Heizzentrale wird in Baurecht abgegeben
- Ausweisung für Kosten für Leitungsnetz – Berechnungsmodus muss offengelegt werden.
- Optimierungen zu Gunsten des Projektes
- Berücksichtigung regionaler Unternehmer
- Holzbezug: 1. Rang Bürgergemeinde Rodersdorf; 2. Rang Forstrevier am Blauen
- Definition für Ausweichrahmen anderer Holzlieferanten
- Preisbildung in Abhängigkeit

## 1. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 15. Januar 2015

- Nur für Variante A (Volles Contracting):
  - Leitungsgebühr für Benutzer in der Strasse
- Nur für Variante B (Teilcontracting):
  - Leitungsgebühr für Benützung

Die Submissionsvorschriften des Kantons Solothurn sind zu beachten.

VP Matthes stellt im Namen des Planungsausschusses Wärmeverbund den **Antrag**, die vorgeschlagenen Rahmenbedingungen in die Auftragsvergabe an die Firma Gunep GmbH einzubinden.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die vorgeschlagenen Rahmenbedingungen in die Auftragsvergabe an die Firma Gunep GmbH einzubinden.

6 0.90 Verwaltungsliegenschaften

### **Servicevertrag Leckanzeigesystem Tankanlage SH Dorf**

Der erdverlegte Tank zur Heizungsanlage SH Dorf ist saniert. Die eingebaute Leckschutzeinrichtung muss periodisch, d.h. alle zwei Jahre, geprüft werden. Die Firma NeoVac legt einen Wartungsvertrag über CHF 199 zzgl. MwSt. zur Genehmigung vor.

GR Hasler stellt den **Antrag**, den Wartungsvertrag der NeoVac für die Leckschutzeinrichtung zu CHF 199 zzgl. MwSt. für die zweijährliche Prüfung zu genehmigen.

./. Der Gemeinderat genehmigt den Wartungsvertrag der NeoVac für die Leckschutzeinrichtung zu CHF 199 zzgl. MwSt. für die zweijährliche Prüfung einstimmig,

7 1.00 Rechtswesen (Friedensrichter)

### **Diskussion zu Massnahmen gegen Vandalismus im öffentlichen Raum Rodersdorf**

Die Situation im Bereich des Schulhauses und der Turnhalle Grossbühl ist unhaltbar und kann nicht mehr toleriert werden. Die von der Gemeindeversammlung beschlossenen Verbote sind durchzusetzen. Viele Personen kommen von ausserhalb Rodersdorf weil sie andernorts vertrieben wurden.

Die Organisation von Patrouillen oder das Montieren von Scheinwerfern wären Massnahmen mit ähnlicher Wirkung.

Die Überwachung des Geländes mittels nachtsichttauglicher Videogeräte wäre eine mögliche Massnahme, welche die Identifikation und Verfolgung der Urheber von Vandalismus ermöglichen würde.

Dafür müsste ein Reglement abgefasst und von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Auf dem Vorplatz der Turnhalle treffen sich regelmässig Jugendliche. Sie entfernen die fest montierten Sitzbänke und machen unter dem Vordach der Turnhalle ein Feuer.

Die betroffenen Gemeinden sollten sich gemeinsam um die Situation der Jugendlichen annehmen und den Vandalismus bekämpfen.

Die Beschädigung der Turnhallenfenster wurden offenbar von Anwohnern gehört und können somit zeitlich eingeordnet werden. Dadurch sollte es möglich sein, die Täterschaft zu ermitteln.

## 1. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 15. Januar 2015

Bis zur nächsten Sitzung sollen die Kosten für den Patrouillendienst und die Anschaffung einer Videoüberwachungsanlage abgeklärt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Einwohnerinnen und Einwohner über die Ergreifung von Massnahmen wegen Zerstörung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen mittels Flugblatt zu orientieren.

GR Hauser tritt in den Ausstand.

8 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

### **Wahl eines Mitglieds in die Asylkommission**

Frau Anita Hauser hat ihr Interesse an der Arbeit als parteiloses Mitglied der Asylkommission mit Schreiben vom 15.1.2015 angemeldet.

./. Der Gemeinderat wählt Frau Anita Hauser, parteilos, einstimmig als neues Mitglied der Asylkommission.

GR Hauser nimmt wieder an der Sitzung teil.

9 2.10 Primarschule

### **Beschlussfassung zum Antrag Schulhilfe für das 2. Semester des laufenden Schuljahres**

Die Kindergartenklasse ist mit 26 Kindern im Schuljahr 2014/2015 sehr gross. Mehrere Kinder brauchen eine intensive Begleitung durch die Lehrperson. Der Kindergartenunterricht wird an vier Morgen mit zwei ausgebildeten Lehrpersonen durchgeführt. Die Erfahrungen im ersten Semester haben gezeigt, dass die zusätzliche Schulhilfe am fünften Tag sehr wichtig ist, um einen guten Schulunterricht zu gewährleisten. Sowohl Lehrpersonen wie auch die Kinder kommen so wesentlich weniger in überfordernde Situationen.

Die Schulleiterin, Frau Widmer, stellt den Antrag, die 4.4 Lektionen Schulhilfe am fünften Tag (ein Morgen= 8 h 30 - 12h = 3.5 Std = 4.4 Lektionen) für das 2. Semester weiter zu bewilligen. Diese Lösung ist kostengünstiger, als eine ausgebildete Kindergarten-Lehrperson anzustellen.

GR Grundschober stellt den **Antrag**, die 4.4 Lektionen Schulhilfe am fünften Tag für das 2. Semester des Schuljahres 2014/2015 weiter zu bewilligen, und dafür CHF 4'089.- aufzuwenden.

Kto. 200.352.01 Personalaufwand ZSL (n. subv.)

Die Schulleiterin, Frau L. Widmer, teilt mit, dass im April ein weiteres Kind dazu kommen wird. Mit 27 Kindern können vom Kanton mehr subventionierte Lektionen beantragt werden. Aufgrund der aktuellen Personalsituation und der Kinderzahl ist der Einsatz einer Schulhilfe gemäss Antrag unbedingt nötig.

Die Schulleiterin gibt einen Überblick über die Klassenentwicklung in Kindergarten und Primarschule über die Schuljahr 2013/2014 bis 2019/2020 und verweist auf zusätzlich nötige weitere Unterrichtsräume für Fremdsprachenunterricht und Gruppenarbeit.

./. Der Gemeinderat genehmigt die 4.4 Lektionen Schulhilfe am fünften Tag für das 2. Semester des Schuljahres 2014/2015 einstimmig und bewilligt dafür CHF 4'089.

1. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 15. Januar 2015

10 M Mitteilungen

Kanton Solothurn, Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen: Gemeindebeiträge an die Kosten des progymnasialen und gymnasialen Unterrichts in der obligatorischen Schulzeit per 2015.

Kanton Solothurn, Amt für soziale Sicherheit: Plafonierung der Kosten im Bereich der Integrations- und Beschäftigungsprogramme 2015 / Neuregelung der Finanzierung der solopro-Angebote.

Kanton Basel-Landschaft, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz: Sirenentest 2015: Information betr. Zuständigkeit der Auslösung der Sirenen.  
BLT AG: TNW-U-Abo 2015.

Gesellschaft des Museums für Musikautomaten Seewen: Mitgliederausweis 2015.

Gemeinde Hofstetten-Flüh: Voranschlag 2015

Zweckverband Schulen Leimental ZSL: Protokoll der DV vom 25.9.2014.

Sportclub Rodersdorf: Verdankung des Gemeindebeitrags.

11 R Rechnungen

**Genehmigung der Rechnungen**

// Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

12 V Varia

GP Kälin:

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

GR Frank:

GR Frank erkundigt sich, ob die Fassade, da das Schulhaus erst 2016 renoviert wird, mit etwas Farbe aufgefrischt werden könnte.

GR Hasler teilt mit, dass die Einrichtungen des Schulhauses Grossbühl anlässlich der Schulhausevaluation als "veraltet" bezeichnet wurden, obwohl allen bekannt ist, dass die Renovation 2016 erfolgen wird. Dies wurde jedoch an der Evaluationssitzung nicht erwähnt. Von einer Auffrischung der Fassade ist abzusehen.

Die Unterlagen der Planungskommission zum Bahnhofplatz sollen als Grundlage für eine baldige Sitzung an die BLT AG weitergeleitet werden.

Element AG: Es wurden zwei Expertisen in Auftrag gegeben. Ein Experte hat ein Gutachten im Sinne des Lieferanten erstellt. Das zweite Gutachten ist zu wenig aussagekräftig. Es wurde eine klare Stellungnahme verlangt. Diese wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

## 1. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 15. Januar 2015

### GR Hauser:

Bei der Bachuferpflege scheinen zu viele Personen mitzureden, obwohl detaillierte kantonale Vorschriften vorhanden sind. Dies führt nur zu Verwirrung.

### VP Matthes:

Rechnung Forster AG: Ende letzten Jahr ist eine eMail betr. Zahlung des Ausstands eingegangen. Ein Telefon mit dem Sohn des Geschäftsführers hat ergeben, dass er die Mehrkosten bestätigt hat. Der Geschäftsführer ist z.Zt. wegen Krankheit nicht erreichbar.

Sirenenstandort Werkhof: Das Amt für Zivilschutz wäre mit dem Standort Werkhof einverstanden. Die nötigen Messungen werden am nächsten Montag erfolgen. Wenn i.O. kann die Montage bis Ende März erfolgen.

Das Amt für Zivilschutz Basel-Landschaft hat orientiert, dass die Alarmauslösung wieder über den Kanton Solothurn erfolgen werde. Die Gründe liegen im nicht funktionierenden Rückmeldungsprozedere bei Alarmauslösung durch den Kanton BL.

Die Organisation und die Einrichtungen des Wärmeverbands in Ziefen wurden anlässlich eines Besuchs erläutert. Ziefen hat ca. 1'500 Einwohner. Die Heizzentrale (Holzschnitzel) ist in einem bestehenden Gebäude installiert. Es sind viele zentral und nahe gelegene öffentliche Gebäude in erster Priorität angeschlossen worden. Weitere Interessenten konnten ebenfalls berücksichtigt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde für Betrieb und Wartung eine 100 %-Stelle geschaffen hat (inkl. Stellvertretung).

### GR Grundschober:

An der Delegiertenversammlung des ZSL wurde Frau Susan Gronki einstimmig als neue Gesamtschulleiterin gewählt.

Heute wurden die Ergebnisse der Schulevaluation im ZSL vorgestellt. Sie sind positiv.

### GR Meier:

GR Meier hat mit dem Jugendarbeiter ein Gespräch zu den Überstunden geführt. Es ist kein grösseres Projekt in der Gemeinde Rodersdorf möglich, sofern der Gemeinderat dafür nicht finanzielle Mittel genehmigt.

Herr N. Studer betätigte sich im Verein IGOR/Verein Grossbühl hauptsächlich als Privatperson und nur teilweise als Jugendarbeiter. Seit dem Bestehen des Vereins Grossbühl ist er nur noch als Privatperson engagiert.

---

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber